



FOTOS: Ralph Koch

Das eingespielte Team der Fahrschule Günther bietet ein großes Angebot an Kursen – von Zweirad bis Schwerlast.

Fahrschule unter Strom

Die größte Fahrschule in der Reutlinger Gegend setzt alles auf Elektrizität. Letztes Jahr hat der Fahrschul-Inhaber Heiko Schäfer seine Flotte umgestellt: **Zwölf Elektroautos, zwei E-Roller** und alle fahren mit Strom – und sogar mit Ökostrom.

Seit dem Sommer 2021 ist die Elektroflotte der Reutlinger Fahrschule Günther im Einsatz. Als grüne Fahrschule sind sie bereits zertifiziert. Die 15 Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer bringen ihren Schülern auf Elektrofahrzeugen das Fahren bei. Das ist möglich, weil im April 2021 die Führerschein-Klasse B197 eingeführt wurde. Diese neue Regelung erlaubt, den Führerschein auf einem Elektro-Fahrzeug mit Automatik-Getriebe zu machen – denn die allermeisten Elektro- und Hybrid-Autos haben Automatik.

„Bald wird es sowieso keine Autos mit Schaltgetriebe mehr geben, das ist kein Geheimnis mehr“, sagt Heiko Schäfer. Zehn Fahrstunden mit Schaltgetriebe sind für B197 aber immer noch Pflicht, darum setzt Heiko Schäfer noch viel Diesel-Autos mit Schaltung ein.

Am Firmensitz hat die Fahrschule insgesamt fünf Ladestellen. Dort fließt Solarstrom von der hauseigenen Photovoltaik-Anlage in die Fahrzeug-Akkus. 90 Prozent seines Bedarfs kann die Fahrschule mittlerweile selbst de-

cken. Mit seiner Elektro-Flotte sei er kein Exot, sondern einfach früh dran, da ist sich Heiko Schäfer sicher. „Wir haben den Schritt als erste gewagt. Die Umstellungen werden überall nach und nach kommen.“

Mit der Corona-Pandemie kamen bei Günther weitere Veränderungen: Termine kann man bequem online vereinbaren. Der Theorie-Unterricht wurde ins Internet verlegt. Beratungen werden per Video angeboten. „Das läuft alles sehr gut“, berichtet Heiko Schäfer.



Konsequent für Klimaneutralität – Energie kommt von der hauseigenen Photovoltaik-Anlage.

Persönliche Beratung vor Ort wird gross geschrieben. Anmeldungen für Kurzschnellkassen sind auch online möglich.

Online bucht man auch den Fahr Simulator, der gerade bei besonders scheuen Fahranfängern gefragt ist. „Ein toller Weg sich vorzubereiten“, sagt Heiko Schäfer. „Man probt fernab des Verkehrs, der Computer hat Geduld, das bringt zusätzliche Sicherheit.“ Außerdem erhält jeder Fahranfänger seinen persönlichen Ausbildungsplan, in dem Theorie- und Fahrstunden durchgeplant sind. Damit haben Fahrschüler und Fahrschülerinnen die Transparenz und wissen gleich zu Beginn, wann sie den heißbegehrten „Lappen“ in den Händen halten können.

»Die Zukunft im Blick: die klimaneutrale Fahrschule.«

Fahrschule 
GÜTHER
SINCE 1986
elektrifizierend

Fahrschule Günther
Württembergstraße 12
72768 Reutlingen
Telefon 07121 / 66004
info@fahrschule-guether.de
//www.fahrschule-guether.de

Fahrschule Güther will 2022 klimaneutral werden

Fahren lernen mit der Elektroflotte



Elf Elektroautos, zwei E-Roller, alle fahren mit Ökostrom: Das ist seit Sommer 2021 die Fahrzeugflotte der Reutlinger Fahrschule Güther. Mit insgesamt 14 Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern ist Güther die größte Fahrschule in der Reutlinger Gegend. Und zugleich eine, die besonders ehrgeizig Klimaschutz betreibt. Inhaber Heiko Schäfer will noch 2022 sein Ziel erreichen, mit der kompletten Fahrschule klimaneutral zu werden.



Klimaneutral? Ausgerechnet eine Fahrschule? Heiko Schäfer nickt energisch. „Gerade weil das Autofahren so einen schlechten Ruf hat!“ Unter seinen meist jungen Kundinnen und Kunden kommt das Ganze gut an, berichtet er. Viele sind aktiv bei Fridays for Future. „Die jungen Leute haben das Thema Klimaschutz auf dem Schirm.“

Für die insgesamt 13 Elektro-Fahrzeuge gibt es firmeneigene Ladestationen: Am Firmensitz in Rommelsbach in der Württemberger Straße hat die Fahrschule drei Wallboxen mit insgesamt fünf Ladestellen. Dort fließt Sonnenstrom vom eigenen Photovoltaik-Dach in die Akkus. Ergänzt wird das mit Ökostrom, den Heiko Schäfer bei FairEnergy zukauft: Es ist NeckarStrom, also reine Wasserkraft aus der Region. Auch unterwegs können die Fahrzeuge der Flotte jederzeit laden. Dafür nutzt das Güther-Team die Lade-Infrastruktur der FairEnergy und elf FairStromEmobil-Ladekarten.

Mit seiner Elektro-Flotte sei er kein Exot, sondern einfach früh dran, da ist sich Heiko Schäfer sicher. „Wir haben den Schritt als erste gewagt. Die Umstellungen werden überall nach und nach kommen.“ Möglich wurde das durch die Führerschein-Klasse B197, die im April 2021 eingeführt wurde. Diese neue Regelung erlaubt, den Führerschein auf einem Elektro-Fahrzeug mit Automatik-Getriebe zu machen – denn die allermeisten Elektro- und Hybrid-Autos haben Automatik. „Bald wird es sowieso keine Autos mit Schaltgetriebe mehr geben, das ist kein Geheimnis mehr“, sagt Heiko Schäfer.

Zehn Fahrstunden mit Schaltgetriebe sind für B197 Pflicht, darum hat die Fahrschule noch vier Diesel-Autos. „Den alten B-Führerschein bilden wir gar nicht mehr aus“, ist die klare Ansage von Heiko Schäfer. Die Kundschaft trägt das mit, sogar überraschend gut, hat der Inhaber beobachtet: Normalerweise machen etwa 800 Fahrschülerinnen und Fahrschüler jedes Jahr ihren Führerschein bei Güther. Nur zwei haben seit der Umstellung im Sommer 2021 die Fahrschule gewechselt.

Heiko Schäfer, der 1997 als Fahrlehrer ins Unternehmen kam und es 2010 vom Gründer übernommen hat, ist persönlich ein erklärter Fan von Elektro-Autos. „Wir hatten einen der ersten E-BMWs von Reutlingen“, erinnert er sich. „Die Laufleistung war nicht ideal – aber das Fahren hat schon damals richtig Spaß gemacht.“ Seither hat er seine E-Flotte stetig ausgebaut „und jetzt Nägel mit Köpfen gemacht. Ich bereue die Entscheidung nicht.“

» Wir haben den Schritt als erste gewagt. Die Umstellungen werden überall nach und nach kommen. «

Heiko Schäfer,
Inhaber der Fahrschule Güther



Mit der Corona-Pandemie kamen bei Güther weitere Veränderungen: Termine kann man seither bequem online vereinbaren. Der Theorie-Unterricht wurde ins Internet verlegt. Beratungen werden per Video angeboten. „Das läuft alles sehr gut“, berichtet Heiko Schäfer. Online bucht man auch den Simulator. Bei Güther wird das Training immer von einem Fahrlehrer betreut. „Ein toller Weg, sich vorzubereiten“, sagt Heiko Schäfer. „Man probt fernab des Verkehrs, der Computer hat Geduld, das bringt zusätzliche Sicherheit.“ Gut fürs Klima ist das Simulator-Training auch, dank des Ökostroms an allen Güther-Standorten.



STROM LADEN?

Einfach und grenzenlos. Mit der Ladekarte von FairEnergy können Sie deutschlandweit an über 20.000 Ladepunkten Strom tanken. An Ladesäulen von FairEnergy sogar mit Strom aus 100% Wasserkraft.

Jetzt beantragen unter www.fairenergie.de

Dank der Ladeinfrastruktur von FairEnergy kann Heiko Schäfer die E-Fahrzeuge seiner Fahrschule auch jederzeit unterwegs aufladen.